

Instruktor für Jiu Jistu

Fortbildung in Leipzig: Infos über rechtlichen Rahmen des Vereinssports

Osterhofen. Zu einer Trainerfortbildung ist eine sechsköpfige Delegation des Turnvereins Osterhofen unter Leitung von Kurt Müller, 5. Dan JJ, nach Leipzig gefahren. Geladen hatte der Dachverband für Jiu Jitsu WJJF Deutschland. Dojo-Leiter Kurt Müller, Abteilung Jiu Jitsu Selbstverteidigung im TV Osterhofen, und sein Vertreter Herbert Schemmerer, 1. Dan JJ, sowie vier hochgraduierte Schüler bildeten sich nicht nur theoretisch fort: Auf der Tagesordnung stand neben mehren Workshops auch der Kampfsport.

Der Lehrgang vermittelte ein breites Spektrum an Wissen. Geübt wurde die Selbstverteidigung speziell unter der Prämisse „von Frau für Frau“. Einer der Workshops „Instruktor“ befasste sich mit der Beurteilung der Rechtsstellung des Übungsleiters im Jiu Jitsu: Pflichten eines Trainers im Kampfsport und im Vereinsleben. Erörtert wurden Aufsichts- und Obhutspflicht sowie die Garantstellung der Trainingsleiter.

Fragen der Teilnehmer gab es auch zum Persönlichkeitsrecht



Die Osterhofener Budokas: v.l. Andreas Weber, Barbara Baur, Kassandra Papavlassopoulos, Herbert Schemmer, Kurt Müller. – F.: Verein

am eigenen Bild, da immer mehr Probleme mit der Veröffentlichung von Bildmaterial auf Internetseiten auftauchen. Die Themen wurden sowohl in zivil- als auch in strafrechtlicher Hinsicht erörtert. Kurt Müller, selbst ehemaliger Rechtspfleger, steuerte wichtige Denkanstöße und Informationen zu den Problemstellungen bei.

Jiu Jitsu ist an sich eine waffenlose Selbstverteidigung. Trotzdem wird auf den Lehrgängen immer wieder auf den symbolischen und respektvollen Umgang mit Waffen hingewiesen. So zeigte einer der Referenten den Einblick in die Handhabung und die theoretischen Verteidigungsmöglichkeiten gegenüber Handfeuerwaffen.

Das Präsidium und die gesamte

Leitung der WJJF, die Referenten und das Dojo Fudoshin Jiu Jitsu und Modern Arnis im Polizeisportverein Leipzig, letzteres als Gastgeber der diesjährigen Trainer- und Assistenztrainer Fortbildung 2018, freuten sich über die zahlreichen Gäste. Diese kamen aus dem gesamten Bundesgebiet, einschließlich einer eigenen Abteilung der World Jiu-Jitsu Federation Schweiz.

Die Lehrgänge der WJJF stellen sicher, dass verbandsweit ein gleicher Lehrstandard herrscht. Im Zuge dessen wird der Titel Instruktor für Jiu Jitsu Selbstverteidigung vergeben. Kurt Müller ist bereits Instruktor. Die Fortbildung diente u.a. zur Verlängerung dieser Berechtigung. Für Herbert Schemmerer war dies der Einstieg in diesen Ausbildungsbereich. Das heißt, dass auch er diese Lehrbefähigung und Berechtigung zur Unterweisung dieser Kampfkunst anstrebt. Für die Osterhofener Budokas war es wieder einmal ein eindrucksvoller Lehrgang, aus dem sie viel neues Wissen in ihr Dojo mit nach Hause nehmen können.